

EVANGELISCHE VISIONS- KIRCHENGEMEINDE



Gemeindebrief
Juli - September 2026



„Was ist ihr Lieblingslied?“ wurde letztens bei einem Gottesdienst gefragt und die Antworten gingen „querbeet“. Aber so unterschiedlich die Menschen auch antworteten, in einem waren sie sich fast alle einig: „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ liebten viele.

Wie sich herausstellte, war es mit seiner Melodie scheinbar ein Lied, das den meisten ins Herz klang, ob Konfis, die es „schmissig und nicht verstaubt“ beschrieben oder älteren Damen, die davon „gute Laune“ bekamen, wie sie sagten.



Da scheint die Musik von August Harder ganz ins Schwarze getroffen zu haben, der sie 1813 zu einem Text von Paul Gerhardt hinzusetzte. Denn seit dieser 1653 den Text dazu geschrieben hatte, war es immer wieder mit neuen Melodien versehen worden. Erst diese heute bekannte Melodie scheint eben spürbar zu den Worten zu passen, die in zunächst sieben Strophen auffordern, genau hinzusehen und über die kunstvolle und prächtige Natur zu staunen. Sie münden dann in einen großen Lobpreis Gottes: „Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinne!“

Seit über 200 Jahren singen viele Menschen mit, wenn sie sich einreihen in dieses Staunen, das uns scheinbar im Sommer und Herbst besonderes leicht von den Lippen geht. Wir können uns der Herrlichkeit dessen, was Gott alles schenkt, kaum entziehen. Die Pracht des Grüns der Bäume, die Vielfalt der Blumen und die Lebendigkeit all der Lebewesen, die da leben und weben, singen und sind. Da muss man einfach mit einstimmen!

Jetzt werden viele bald wieder Ferien haben und Urlaub machen. Das kann man in der „weiten Welt“. Und ich wünsche allen, die verreisen, dass sie an den entfernten oder näher liegenden Urlaubsorten genau dazu Zeit und Muße haben, gelegentlich einfach innehalten zu können und wieder „staunen“ zu lernen. Denn dazu benötigt man nichts als ein gutes Ohr und Auge – gerade auch für die Kleinigkeiten. Die unverdrossene Bienenschar, die Nachtigall und ihren süßen Abendgesang, die lebendige Kraft jedes Weizenhalms, der für uns Leben verheißt, weil in ihm das Brot heranwächst, das wir alle benötigen wie auch Honig, Wolle oder

Wein, „Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott!“, heißt es andernorts.

Hildegard von Bingen hat einmal gesagt: „Gott kann nicht geschaut werden, sondern wird durch die Schöpfung erkannt.“

Vielleicht nehmen wir uns in dieser Sommerzeit wieder einmal bewusst Zeit und etwas Ruhe, Gott nachzuspüren – ob im fernen Urlaubsparadies oder im heimischen Garten oder Park, wo ich bei Tag so vieles Gutes sehen, hören, schmecken kann und wo ich bei Nacht unter einem Sternenhimmel gelegentlich auch nachdenklich werde und spüre, dass da so viel Größeres im Universum ist, als ich kleines Menschenkind dem einen einzelnen – aber schön geschaffenen – Planeten Erde.

Wenn ich das Große dann „Gott“ nennen kann, wie Hildegard von Bingen es aus der Schöpfung ablesen kann, dann lässt mich das vielleicht ihm auch so nahe kommen, wie in den letzten Strophen des schönen Liedes, die der Dichter voller Vertrauen – trotz auch mancher schweren Lebenserfahrungen – zuletzt formuliert: Gepflanzt wie ein kräftiger, grüner Baum voll Halt, mit guten Wurzeln, die auch dann fest in gutem Grund bleiben, wenn Leben einmal an einem „rüttelt“.

Ich wünsche Ihnen und euch eine herrliche Sommerzeit – mit ganz viel Staunen und ein Herz voller Freude – und: „Gott befohlen!“

*Pfarrerin
Eva-Maria Schnarre*



Einweihung KreuzForum

Sehr geehrte Visionsgemeinde,

seit Anfang Januar ist in der Hansastrasse in Herford die neue gemeinsame Verwaltung der Ev. Kirchenkreise Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho konzentriert. Die größten Synodalen Dienste des Kirchenkreises Herford haben eine neue Heimat in der ehemaligen Kreuzkirche an der Hessestraße und dem Gemeindehaus gefunden – also dort, wo Menschen Ihrer Gemeinde noch bis Ostermontag 2025 Gottesdienst gefeiert und zusammen gearbeitet haben. Neben dem Referat Kita ist das Amt für Jugendarbeit sowie das Schulreferat mit der Mediothek dort jetzt zu Hause. In der Kreuzkirche selbst haben die Medien der Mediothek und der Pastoralbibliothek Platz gefunden. Das gesamte Ensemble trägt nun einen neuen Namen:

KreuzForum Kinder | Jugend | Bildung

Tag der Offenen Tür

KreuzForum · Hessestr. 3

Fr. 10.07.26 · 13.00 - 17.00 Uhr

Festakt um 14.00 Uhr

Ohne Anmeldung

Sehr herzlich laden wir auch Sie ein zu einem Tag der Offenen Tür in unserem neuen KreuzForum Kinder | Jugend | Bildung. Am Freitag 10. Juli um 14.00 Uhr wird es einen kurzen Festakt geben mit der förmlichen Einweihung und einem Gruß des stellvertretenden Bürgermeisters Dr. Daniel Teubner.

Wir freuen uns, Ihnen die umgebauten Räume der Kreuzkirche und des Gemeindehauses präsentieren zu können. Sämtliche Räume stehen für Besichtigungen offen. Die einzelnen Arbeitsbereiche stellen sich vor.

Superintendent Dr. Olaf Reinmuth



Einladung zum Fest der Kulturen

Kirchkaffee in der Markuskirche und Marienkirche



Liebe Visionskirchengemeinde!

Eine Tasse Kaffee, ein Stück Kuchen und ein gutes Gespräch: Dies wird nach einem Gottesdienst in der Markuskirche und der Marienkirche gerne angenommen. Um dem noch mehr Raum zu geben, bieten wir noch regelmäßiger das Kirchkaffee an. In der Marienkirche ab August jeden ersten Sonntag im Monat. Weitere Termine finden Sie im Gottesdienstplan. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Ihre Kirchkaffee Teams Markus und Marien

Kirchlein-Café in der Thomaskirche



Den Startschuss hat es in der Seniorenwoche gegeben – und dann folgen viele Fortsetzungen. Gemeint ist das „Kirchlein-Café“ in und an der Thomaskirche an der Senderstraße. Einige engagierte Ehrenamtliche, denen das kleine Kirchlein – und seine weiterhin gute Erhaltung – sehr wichtig ist, wollen das Angebot von Kaffee und Kuchen dort an einigen Sonntagen in den gesamten Sommermonaten beibehalten!

Die Thomaskirche liegt an einer Route, die auch von vielen genutzt wird, die gerne Sonntagsspaziergänge unternehmen oder mit Fahrrädern in dieser schönen Gegend mit

einem atemberaubenden Blick bis Bielefeld, Bad Oeynhausen und zur Porta unterwegs sind. So können Vorbeikommende ebenso dieses Angebot genießen, wie die Gemeindeglieder, die gleich nach dem Gottesdienst zum „Kirchkaffee“ bleiben oder später wiederkommen, um in guter Gemeinschaft an einem gemütlichen Sonntagnachmittag noch etwas zu Plaudern – und so auch der Einsamkeit etwas entgegensetzen.

Das „Kirchlein-Café“ wird sonntags, jeweils von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr, geöffnet sein an folgenden Sonntagen: 26. Juli, 23. August und 4. Oktober 2026.

Der Termin im Oktober liegt auf dem Erntedanksonntag, freuen Sie sich auch auf diesen Gottesdienst und anschließender gemeinsamer Feier dort an der Thomaskirche – mit Mittagessen!

Kirchlein-Cafe Thomaskirche
So. 26.07.26 · 23.08.26 · 04.10.2026
Jeweils 11.00 - 16.00 Uhr

Internationales Jugend-Workcamp

Zehn Jugendliche aus verschiedensten Ländern werden zu Gast sein im Markusgemeindehaus – „Begegnung“ soll das Motto des Workcamps sein. Die Jugendlichen wollen Deutschland kennenlernen und uns bei kleineren Arbeiten helfen. Unterstützung bei der Programmgestaltung und bei Fahrdiensten ist noch nötig!

Im Studienteil des **Workcamps ist ein Workshop zur Deeskalation von Konflikten und für Zivilcourage** geplant. Außerdem soll es möglich sein, deutsche Kultur und Geschichte, z.B. in den **Museen** der Region, kennenzulernen. Aber auch der Besuch des **Tierparks Olderdissen** und der **Sparrenburg** in Bielefeld darf nicht fehlen. Begegnungen mit verschiedenen Generationen sind geplant – mit den Kindern im benachbarten Kindergarten und älteren Menschen, die ihre Geschichten erzählen.

Workcamp

15.08. - 30.08.2026

Markus-Gemeindehaus

Sprachen: Englisch & Deutsch

Alter: 18 - 26 Jahre

Wir werden im Haus und im Garten Arbeiten durchführen: Ein Bogenschießplatz soll entstehen, Wege sollen verbessert werden, und in der Kirche planen wir, den Fußboden zu renovieren.

Die Jugendlichen schlafen in verschiedenen Räumen in dem großen Haus. Die Hauptsprache wird Englisch sein. Veranstalter des Workcamps ist das Haus der Begegnung, in Zusammenarbeit mit ICJA e.V. und der Visionskirchengemeinde. Mach mit, lass dich auf ganz andere Menschen ein und melde dich dafür bei mir (Tel. 0176 28 99 80 63)!

Pfr. Berthold Keunecke

Vier KiTas – Viermal Gelegenheit hineinzuschauen

Die Leiterinnen der vier Ev. Kitas im Bereich der Visionsgemeinde laden alle interessierten Familien, die auf der Suche nach einem Kindergartenplatz sind, ein, diese KiTas kennenzulernen. Nutzen Sie hierfür gerne jeweils den **TAG DER OFFENEN TÜR**:

Ev. KiTa Großer Stern

Amselstraße 21/Landsberger Str. 6
04.07.26 · 10.00 – 14.00 Uhr

Ev. KiTa Katharina-von-Bora · Hessestr. 1

Ev. KiTa Stift Berg · Stiftbergstr. 35a
jeweils 11.09.26 · 15.00 – 17.00 Uhr

Ev. KiTa Luise-Scheppler · Glatzer Str. 5b
29.09.26 · 14.00 – 16.00 Uhr.

Frau Weiß, Frau Ciraci, Frau Freese, Frau Barlage und Frau Ruthenberg rufen Ihnen gemeinsam zu:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Informationen und Kontakte unter:
www.kitas-herford.de











#DU BIST EIN SEGEN

GOTTESDIENST IM TIERPARK

Wir laden Familien, Kinder und alle Interessierten herzlich zum großen Tauffest im Herforder Tierpark ein, zum Open-Air-Gottesdienst unter Gottes freiem Himmel

- SOMMERLIEDER
- SEGEN TO GO
- BLÄSERCHOR
- FREIER EINTRITT
- WASSER UND APFELSAFT
- KAFFEE UND KUCHEN

SONNTAG, 12. JULI
EINLASS AB 10 UHR
BEGINN UM 11 UHR

TIERPARK HERFORD

TAUFANMELDUNGEN IN DEN GEMEINDEBÜROS

petri-herford.de
herford-mitte-land.de
visionsgemeinde.de

Evangelische VISIONSGEMEINDE

Ev. Luth. Kirchengemeinde Herford-Mitte-Land

Petrigemeinde REFORMIERT INFORMIERT

KiKiE und (Segel-)Ausflug für Familien zum Dümmer

Die KiKiE – Kinderkirche Emmaus – macht einen Ausflug. Es sind noch Plätze frei! Am Samstag, 11. Juli, fahren Kinder, Erwachsene, Familien ... also alle, die Lust dazu haben, zum Dümmer See. Wir wollen dort spielen, grillen, Geschichten erleben und sogar gemeinsam Segeln gehen. Kinder sollten schwimmen können oder von Erwachsenen begleitet werden, die schwimmen können. Bis zum Alter von 8 Jahren ist immer die Begleitung von Erwachsenen erforderlich. Danach kann man auch alleine oder mit Freundinnen oder Freunden gemeinsam mitfahren. Die Fahrt wird natürlich auch von erwachsenen Mitarbeitenden der Kinderkirche begleitet.

Herzlich eingeladen sind nicht nur Kinder und Familien, die regelmäßig die KiKiE besuchen, sondern alle, die gerne bei diesem Ausflug dabei sein wollen. Also: Kindergartenkinder aus unseren vier Kitas, Kinder aus den Jungschargruppen, von den Peanuts, aus den Grundschulen aus unserem Gemeindegebiet. Los geht's um 10.00 Uhr mit dem Bus – ab Ecke Ziegelstraße/Eimterstraße (Bushaltestelle an der Christuskirche). Dorthin werden wir auch um ca. 18.30 Uhr zurückkehren.

Wir müssen für tolles Wetter mit Sonnencreme und Hüten/Mützen ausgestattet sein, sollten gegen „Wind und Wetter“, aber auch eine Jacke dabei haben. Das Segelboot ist bei Wind zügig (zug-ig) unterwegs. Nur bei Dauerregen muss die Fahrt ausfallen. Darüber würden wir aber die Angemeldeten informieren.

Also schnell noch melden – und mitfahren. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro an der Landsberger Straße 2 bis zum 7.7.2026 entgegen – Tel. 27100 – oder per Mail. Die Kosten für Fahrt, Essen u.a. betragen 9 Euro für Kinder und 15 Euro für Erwachsene. Sonderregelungen können abgesprochen werden.

Die nächsten KiKiE-Termine im Christusgemeindehaus vormerken:

KiKiE · Dümmerfahrt

11.07.26 · 10.00 bis ca. 18.30 Uhr

KiKiE Kinderkirche

12.09.26 · 10.10.26 · 9.30 - 13.00 Uhr
Christus-Gemeindehaus

Kinderkirche Marien im Sommer

Herzliche Einladung zu den Kinderkirchen Marien – in der angenehm kühlen Kirche auf dem Stiftberg. Es geht um eine der ersten Heldinnen des Christentums (die Farbe hergestellt hat), um Hilfe – und um den alten Traum der Menschheit. Mit jeweils einer tollen Geschichte, einem coolen Produkt, das jede und jeder von Euch fertigt – und mit der Stille der Marienkirche. Kinderkirche Marien heißt: Für Kinder von 2 bis 12 Jahren, mit einem Großen an der Seite. Ohne Anmeldung. Ohne Kosten.

KINDERKIRCHE MARIENKIRCHE STIFT BERG



Kinderkirche Marien

16.08. · 20.09 · 18.10.26
11.15 - 12.15 Uhr · Marienkirche



Jetzt geht's los: Konfi-Zeit 2026-2028

Im Mai wurden in unserer Visionskirchen-gemeinde fast 50 Jugendliche konfirmiert. Das waren tolle Feste! Und aus den beiden Gruppen (Dienstagsgruppe und Samstagsgruppe) wollen einige auch als „Teamer“ mitmachen, wenn nun die ganz neue Konfi-Generation startet. Denn: Die Konfis 2027 sind nun schon ein Jahr dabei; die „Konfis 2028“ starten aber ganz neu. Am 31. Mai 2026 fand der Anmeldegottesdienst statt. Aber wer noch zu einer der beiden Gruppen hinzukommen möchte und bisher noch keine Gelegenheit zur Anmeldung hatte – oder sich jetzt erst entschieden hat, kann sich gerne noch in den Gemeindebüros melden – auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, aber Interesse haben.

Wir treffen uns 14tägig am Dienstagnachmittag oder einmal im Monat am Samstagvormittag – mit einem Mittagessen zum Abschluss. Einiges machen beide Gruppen auch gemeinsam, wie zum Beispiel das Konfi-Camp im Herbst vor der Konfirmation, für die „Neuen“ also in der zweiten Herbstferienwoche 2027. Und auch das Kennenlernen findet immer gemeinsam mit beiden Gruppen statt. Wir beginnen mit einer Kennenlernübernachtung, die von Freitagnachmittag bis Samstagvormittag geht und einem gemeinsamen Begrüßungsgottesdienst.

**Begrüßungsgottesdienst
der „Konfis 2028“
06.09.26 · 10.00 Uhr · Marienkirche**

Freitag, 04.09.2026 um 17.00 Uhr treffen sich neue Konfis, neuen Teamer und die „alten Hasen“ aus dem Teamer-Team gemeinsam mit den beiden Pfarrern und den beiden Jugendreferenten, die den neuen Kurs begleiten werden: Frauke Wagner und Bernd Wömpner (Dienstag) und Eva-Maria Schnarre und Maxi Theine (Samstag). Auf dem Programm steht Kennenlernen all derer, die sich gemeinsam mit auf den Weg zur Konfirmation 2028 machen wollen. Und als besonderes Highlight gibt es dann eine Übernachtung in der Kirche – also in einer ganz besonderen Atmosphäre. Nach dem Frühstück am Samstag, 05.09. werden dann zwar Schlafsack und Luftmatratze wieder eingerollt, aber Schluss ist erst gegen 12.00 Uhr, wenn alle hoffentlich mit guten neuen Ideen nach Hause gehen – und ggf. dort dann auch etwas Schlaf nachholen!

Fit sein sollte man dann spätestens wieder am Tag danach, am Sonntag, dem 06.09.2026, wenn der Begrüßungsgottesdienst stattfindet, bei dem die Neuen als „Konfis“ mit ihren Familien herzlich in unserer Gemeinde begrüßt werden.

*Pfarrerin Eva-Maria Schnarre
und Pfarrerin Frauke Wagner*

Ehrenamt trifft Ehrenamt Aus drei mach eins – gar nicht so leicht!

Die Strukturen für die neue Visionsgemein-de stehen, aber wir Ehrenamtlichen kennen uns kaum, wissen unsere Namen nicht und auch nicht, wer sich wo engagiert.

Das möchten wir ändern. Wir laden ein zu einem Kennenlern-Treffen, ganz zwanglos.

So ist es möglich, miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch wer hineinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen.

**Treffen zum Kennenlernen
30.09.26 · 17.00 Uhr · Markus-Zentrum
mit Anmeldung bis zum 19.09.26**

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen und bitten um Anmeldung bis zum 19.09.26 in einem unserer Gemeindebüros.

*Das Team
Elke Altheide, Angelika Japs,
Waltraud Möcker*

Eine liegende Acht?! Neues vom Erika-Friedhof

Unser neues Gemeinschaftsfeld auf dem größten der ev. Friedhöfe hat den schönen Namen „Ewigkeitsfeld“ erhalten. Denn die dort landschaftsgärtnerisch abgebildete „liegende Acht“ ist in der Mathematik das Zeichen für: „unendlich“. Auf dem Foto gut zu erkennen. Der Weg dieser Gemeinschaftsanlage wurde mit der liegenden Acht als ein Symbol für „unbegrenzt“ angelegt. Denn Gottes Zeit für die Menschen ist nicht begrenzt – auch nicht durch den Tod.

Das Ewigkeitsfeld ist ein sogenanntes Wahl-Gemeinschafts-Urnenfeld. Das Wort klingt umständlich, die Sache kommt aber vielen Menschen sehr entgegen: Ein „WGU“ ist ein Grabfeld, das vom Friedhof angelegt und bepflanzt wird. Es befinden sich darauf keine Reihengräber, die Familien dürfen sich also frei eine Stelle aussuchen, die ihnen besonders gut gefällt und wozu das Bauchgefühl „Ja“ sagt.

Die Fläche der Gräber werden während der gesamten Nutzungszeit ausschließlich von der Friedhofsgärtnerei gepflegt. Wenn nötig, erfolgen Ersatzbepflanzungen.



Viele Angehörige haben den Wunsch, auf ihrer Grabstätte aber doch noch etwas Persönliches, beispielsweise eine kleine Schale oder eine Kerze, abzustellen. Gerne geben wir den Familien dort diese Möglichkeit. In den Gebühren für einen Urnenplatz, sind neben der gesamten Pflege auch ein Grabstein, inklusive Inschrift, enthalten. Sie können auf dem Ewigkeitsfeld zwischen einem Blatt (Buche, Eiche oder Ginkgo) auf einem Sockel und einem Findling wählen.

Kommen Sie doch einmal zum Erika-Friedhof und schauen Sie sich das schöne Feld im oberen Teil des Friedhofs an. Sollten Sie Fragen haben, geben wir Ihnen während der Öffnungszeiten der Verwaltung gerne Auskunft.

Anke Schröder, Friedhofsverwaltung

Senioreng Geburtstags-Café im Juli und „safe the date“ November

Zwischen Mitte März und Mitte Juli hatten die Männer und Frauen Geburtstag, die zum zweiten diesjährigen „Senioren-Geburtstags-Cafés“ eingeladen sind. Es findet statt am **Freitag, 24. Juli** im Ernst-Lohmeyer-Haus an der Marienkirche.

Das Erste dieser Art war Ende März gut angenommen worden. Bei leckerem Kuchen und einer dampfenden Tasse Kaffee kamen die „Geburtstagskinder“, ab 75 Jahren, zusammen. Es wurde viel erzählt, Geschichten gehört, gesungen ... Kurz: Alle kamen auf ihre Kosten und stellten anschließend übereinstimmend fest: „Das kann man weiter machen. Das ist gut!“

Darum machen wir nun weiter und hatten den Geburtstagsgrüßen wieder eine solche Einladung beigelegt. Wir würden uns freuen, wenn Sie eine Einladung erhalten haben, wenn Sie dabei sind. Selbstverständlich dürfen Sie gerne mit einer Begleitperson kommen.

Vielleicht haben Sie sich schon angemeldet? Das wäre schön? Vielleicht sind sie noch nicht angemeldet – wollen das aber bis zum 18.07. tun. Dann bitte nicht vergessen! Vielleicht sind Sie aber auch noch unentschieden – dann möchten wir dafür werben, dass Sie es doch einfach einmal ausprobieren und auch im Gemeindebüro Ihr Interesse anmelden.

Senioren-Geburtstags-Café ab 75 Jahren für Geburtstagskinder März - Mitte Juli
Fr. 24.07.26 · 15.00 Uhr
Ernst-Lohmeyer-Haus an der Marienkirche
Anmeldung bis zum 18.07.26 im Gemeindebüro

Immer kann es einmal passieren, dass ein Geburtstag – aus verschiedenen Gründen – nicht mit einer Geburtstagskarte bedacht wurde. Das wäre zwar schade – und wir entschuldigen uns. Es sollte aber nicht der Grund sein, dass Sie nicht kommen. Melden Sie sich gerne bei uns – auch Sie sind dann herzlich eingeladen! Scheuen Sie sich nicht, denn unser Fehler soll Sie nicht auch noch um einen schönen Nachmittag bringen.

Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, versuchen wir Möglichkeiten zu finden. Melden Sie das bitte auch mit Ihrer Anmeldung an.

Und eines schon vorgemerkt: Das nächste Geburtstagscafé für die Sommer- und Herbst-Geborenen soll stattfinden am **Freitag, 13. November**, dann im Markus-Gemeindehaus.



Einladungen zum Frühstück

Gemeindefrühstück im Markuszentrum am letzten Donnerstag im Monat

Am 30. Juli: Ganz tief im Süden – Unter Segeln in die Antarktis: Fritjof P. Behne gibt uns einen Reisebericht vom Kontinent der Pinguine – er ist 2016 durch die Drake-Passage von Südamerika zur antarktischen Halbinsel gesegelt, ein gebirgiger Teil dieses südlichen Kontinents, der weit Richtung Südamerika herausragt. Von diesem Abenteuer berichtet er.

Am 24. September: Fit bis ins hohe Alter – Forschungen zu den „Blue Zones“: Agnes Koch berichtet von Forschungen, die sich seit ca. 20 Jahren mit den sogenannten „Blue Zones“ beschäftigen: Dort, in bestimmten Regionen der Welt, leben Menschen länger als im Durchschnitt und haben eine hohe Lebensqualität. Welche Faktoren können die Wahrscheinlichkeit für ein langes, gesundes Leben erhöhen? Was wir von den Menschen der „Blue Zones“ lernen können, wird mit einem Vortrag und anschließender Diskussion näher beleuchtet.

Frauenfrühstück im Christuszentrum jeweils dienstags

Am **30. Juni** gibt es ein Sondertreffen in der Seniorenwoche: Gespräche mit Pfarrerin Eva- Maria Schnarre über das **Älterwerden** begleiten das Frühstück.

Am **14. Juli** geht es um *Tabaluga*, das Drachenkind – Renate Kuhn erzählt von dieser Rockmärchenfigur, die von Peter Maffay, Rolf Zuckowski und Gregor Rottschalk für Erwachsene und Kinder gestaltet worden ist.

Am **8. September** stellt Herr Meier-Bartel jüdische Autorinnen aus OWL vor.

Frauenfrühstück · 9.00 - 11.00 Uhr
Di. 30.06. · 14.07. · 08.09.26

Christuszentrum · Anmeldung erbeten bei Anne Höft: Tel. 24899

Gemeindefrühstück · 9.00 - 11.00 Uhr
Do. 30.07. · 24.09.26

Markuszentrum · Anmeldung bis Dienstagmittag im Büro: Tel. 27100

Lavendel, Minze und Jasmin ...

Mach Deinen Garten oder Balkon zur sommerlichen Duftoase! Farbenfroh und herrlich aromatisch – hol Dir Dein Urlaubsfeeling nach Hause!

Nutze das reiche Angebot der MarienBlüte, lass Dich und lassen Sie sich fachkundig beraten. Ein Besuch lohnt sich immer!

Öffnungszeiten der MarienBlüte

Mo - Fr.: 09.00 - 17.00 Uhr

Sa.: 09.00 - 13.00 Uhr

verkürzte Öffnungszeiten i. d. Schulferien!

Bitte Aushang beachten oder kurz anrufen.



Ihr Blumenfachgeschäft am Erika-Friedhof

Vlothoer Str. 84b · 32049 Herford

Tel. 05221 6912707 · floristik@marienbluete.de

Open-Air-Predigtreihe „Begegnungen“



Leben kann neu werden – jede Begegnung verändert uns ein bisschen, manche doch sehr stark. In den Open-Air-Gottesdiensten der Visionsgemeinde am Ende der diesjährigen Sommerferien geht es um Begegnungen, die Lebenswendungen bedeuten:

Wir hören von der zunächst kinderlosen Hanna, die durch die Begegnung mit dem Priester Eli im Tempel neuen Mut gewinnt. Ihr Akzeptieren und Rebellieren ist Thema im Garten der Christuskirche.

Wir sitzen mit dem blinden Bartimäus am Straßenrand in Jericho, und erleben, was die Begegnung mit Jesus für ihn bedeutet. Seine Hoffnung auf die heilende Nähe Gottes ist Thema im Open-Air-Gottesdienst an der Thomaskirche.

Und am letzten August-Weekend nehmen wir einen Einblick in das tragisch kurze Leben des Diakons und ersten Märtyrers Stephanus, der Zentralfigur verschiedener Konfliktlinien war: Das macht seine Begegnungen mit den Aposteln extrem spannend.

Bei schlechtem Wetter steht für unsere Gottesdienste die jeweilige Kirche offen.

Open-Air-Predigtreihe »Begegnungen«

16.08.26 · 11.00 Uhr · Christuskirche

23.08.26 · 10.00 Uhr · Thomaskirche

30.08.26 · 10.00 Uhr · Markuskirche

06.09.26 · 11.00 Uhr · Christuskirche

Sommer-Predigtreihe in Marien



Anfangen ist kompliziert. Aber für Anfangen ist jeder Mensch begabt! Zum Beginnen hat das Christentum mächtig beigetragen. Und dem Neustarten stand man im Wege.

Sieben spannende Gottesdienste von sieben Gast-PredigerInnen, die ein besonderes Herz haben für Anbrechendes. Liturgisch begleitet von den sechs Pfarrpersonen der Visionsgemeinde.

Sommer-Predigtreihe „Anfangen!“ · sonntags 10.00 Uhr · Marienkirche Stift Berg

19.07.26 · „Am Anfang ist nicht Anfang ...“
Über Neustarten, trotz Gittern
mit Gefängnisseelsorger Stefan Thünemann

26.07.26 · „Vorne beginnen.“
Über die tägliche Aufgabe der Theologie
mit Präses a.D. Dr. h.c. Annette Kurschus

02.08.26 · „Dann machen wir halt was Neues?“ **Über die Veränderungen**
mit Superintendent Dr. Olaf Reinmuth, Herford

09.08.26 · „Grenzenlos anfangen.“
Warum die Kindheit niemals aufhört
mit Religionspädagoge und Pfarrer Dr. Manfred Karsch

16.08.26 · „Du Anfänger!!“
Über die Güte der Unvollkommenheit
mit Superintendent Christian Bald, Bielefeld

23.08.26 · „Einfach schon mal anfangen!“
Über den Mut, eine Kirche zu bauen
mit Superintendentin Dorothea Goudefroy, Vlotho

30.08.26 · „Allem wohnt ein Zauber inne.“
Über das Lebensende und den Anfang
mit Hospizkordinatorin Jennifer Käßberich

Herforder Orgelsommer

Der diesjährige Herforder Orgelsommer steht unter dem Motto „**Lokal – International – Aus Herford und der Welt**“. Die Stadt Herford war über Jahrzehnte Heimat der Hochschule für Kirchenmusik der Ev. Kirche von Westfalen und hat in dieser Zeit viele junge Musiker*innen aus dem In- und Ausland zum Studium in die Hansestadt gelockt, die hier zu hervorragenden Organist*innen ausgebildet wurden und heute an namhaften Kirchen arbeiten. Einige von ihnen kehren in diesem Jahr nach Herford zurück, um im Rahmen des Orgelsommers zu konzertieren.



26.07.26 · 18.00 Uhr · Herforder Münster mit Lea Marie Lenart

06.09.26 · 18.00 Uhr · Herforder Münster mit Dariia Lytvishko

13.09.26 · 18.00 Uhr · Marienkirche mit Olga Zhukova

Freier Eintritt

Das gesamte Programm unter:
www.kirchenkreis-herford.de

Als Redaktion des Visions-Gemeindebriefes heben wir drei Konzerte aus dem reichen Gesamtprogramm heraus: Lea Marie Lenart eröffnet diesen Sommer, die ab September die neu gestaltete Schwerpunktstelle Orgel in Herford besetzen wird. Den Schluss bildet die abgebildete Olga Zhukova an der wunderbaren Collon-Orgel in der Marienkirche Stift Berg. Und Anfang September kehrt Dariia Lytvishko nach Herford zurück, die lange Jahre an den Kirchen der Visionsgemeinde gewirkt hat. Freuen Sie sich also auf Neues und Wiederbegegnungen.

Alle Konzerte finden wie immer bei freiem Eintritt statt.

Im Einklang: Aus Marienkantorei und Münsterchor wird die Stiftskantorei Herford

Aus der Kantorei an der Marienkirche (Visionskirchengemeinde Herford) und dem Herforder Münsterchor (Kirchengemeinde Herford-Mitte-Land) entsteht eine neue gemeinsame Chorgemeinschaft: die „Stiftskantorei Herford“. Der Name wurde am 21. April von den Sängerinnen und Sängern beschlossen, wurde von den Leitungsgremien der Kirchengemeinden bestätigt und wurde erstmals beim Konzert am 4. Juli 2026 in der Münsterkirche Herford öffentlich verwendet.

Der Entscheidung ging ein breiter Austausch im Chor voraus. Insgesamt 19 Namensvorschläge wurden eingebracht, diskutiert und abgewogen. In Workshops beschäftigten sich die rund 65 Sängerinnen und Sänger zudem mit Zielen, Erwartungen und der zukünftigen Organisation der neuen Chorgemeinschaft.

Der Name „Stiftskantorei Herford“ nimmt die gemeinsame historische Grundlage beider Kirchen auf. Sowohl die Marienkirche als auch das Herforder Münster gehen auf bedeutende Stiftsgründungen zurück. Während der Begriff „Stift“ im Stadtbild häufig mit dem Stiftberg verbunden wird, verweist er zugleich auf diese breitere kirchengeschichtliche Tradition, die heute unter anderem im Archäologischen Fenster an der Herforder Münsterkirche anschaulich dargestellt wird.



Mit dem Zusammenschluss der vormaligen eigenständigen Chöre wurde ein zentraler Aspekt des Neuen Konzepts für Kirchenmusik in Herford umgesetzt. Bereits seit Januar proben die Sängerinnen und Sänger gemeinsam, zunächst auf dem Stiftberg und seit April im Gemeindehaus an der Münsterkirche. Bis zu den Sommerferien 2026 liegt die musikalische Leitung bei Landeskirchenmusikdirektor Harald Sieger, der zuvor bereits die Leitung der Kantorei an der Marienkirche innehatte. Nach den Sommerferien wird die Leitung bei Peter Sun Ki Kim liegen, dem neu gewählten Kirchenmusiker.

Das Konzert am 4. Juli markierte den bisherigen Höhepunkt dieses Zusammenwachsens und war zugleich der erste öffentliche Auftritt unter dem neuen Namen.

LKMD Harald Sieger

Posaunen-Matinee 2026

Bläsermusik nach dem Gottesdienst



Seit Oktober 2025 leitet Jonas Niehaus den Bläserkreis der Marienkirche und hat in dieser Aufgabe verschiedene Gottesdienste musikalisch mitgestaltet. Jetzt ist es wieder an der Zeit, aus diesem Repertoire ein kleines Konzertprogramm vorzutragen. Es gibt so viel schöne Musik, die gerne noch einmal gespielt und gehört wird. Zwischen den Stücken werden wieder Gedanken zum Leben und zur Musik gelesen.

Posaunen-Matinee
13.09.26 · nach dem Gottesdienst
Marienkirche · Eintritt frei

Ein Lesungstext aus der Bläsermusik aus dem Jahr 2025:

Zum Strahlen

Die Strahlen von der Sonne und das Strahlen von den Menschen haben viel gemeinsam, sie tun uns meistens richtig gut.

Wenn Menschen uns anstrahlen, dann sind es die Gesichter, die Glück und Freude sichtbar machen, womit sie uns berühren.

Was wir dann in uns spüren können, ist seelischer Natur. Es ist ein Teil der Schöpfungskraft, die tiefe Hoffnung in sich trägt und innere Blockaden löst.

Wenn Instrumente strahlen, dann füllt der Klang den ganzen Raum, und das muss gar nicht laut sein, denn auch ganz leise Töne sind letztlich grenzenlos.

Christian Hoffmann

Blechbläserquartett erneut erfolgreich

Vom 21 bis zum 26. Mai fand der 63. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in München statt. In der Kategorie „Kammermusik für gemischte Blechblasinstrumente“ hatte

sich in der Altersstufe IV auch das Blechbläserquartett der Christuskirche Herford mit Anne Schorisch (Trompete), Joris Kramer (Trompete), Micha Lukas Kramer (Posaune) und Mattis Kramer (Euphonium) für die Teilnahme qualifiziert.

Das Wertungsspiel im großen Konzertsaal der Musikhochschule München war für das Ensemble ein eindrucksvolles Erlebnis! Der abwechslungsreiche musikalische Vortrag wurde von der Jury mit einem dritten Preis belohnt. Für das Quartett hat sich die Reise nach München aber nicht nur deshalb gelohnt. Auch die Vorträge von anderen Musikerinnen und Musikern und die Begegnungen an Rande der Veranstaltungen werden für das junge Ensemble eine bleibende Erfahrung sein.



Neue Musiker im Stadtkantorat

Liebe Gemeinde,

mein Name ist **Peter Sun Ki Kim**. Aufgewachsen in einer kirchenmusikalischen Familie in Südkorea und Australien, kam ich 2014 nach Deutschland. Mein Kirchenmusikstudium absolvierte ich an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Als Kirchenmusiker war ich an den Hauptkirchen St. Jacobi und St. Michaelis sowie an der Christuskirche Othmarschen tätig. Kirchenmusik ist für mich mehr als Kunst - sie verbindet und trägt Menschen im Glauben.

In den beiden Herforder Gemeinden Vision und MiLa werde ich neben der Gottesdienstbegleitung als Schwerpunkt die Vokalchorarbeit übernehmen, dazu gehört auch die Leitung der „Stiftskantorei“.



Ich freue mich darauf, Sie ab September kennenzulernen und gemeinsam das kirchenmusikalische Leben in Herford zu gestalten.

Liebe Gemeinde,

mein Name ist **Lea Marie Lenart**, geb. Lohmeyer - aufgewachsen im Kreis Herford. Nach dem A-Kirchenmusikstudium in Detmold folgte die Orgelausbildung bei Daniel Roth (St. Sulpice) in Frankfurt und Andreas Rothkopf in Saarbrücken („Konzertreife“ mit Auszeichnung) sowie ein Master in Alter Musik in Köln. Parallel dazu war ich Kantorin in Bonn, später an der Marktkirche Lage.

In den beiden Herforder Gemeinden Vision und MiLa werde ich ab September die Schwerpunktstelle Orgel an den Kirchen Marien und Münster übernehmen. Dazu gehört neben regelmäßiger Gottesdienstbegleitung u.a. die künstlerische Leitung des Herforder Orgelsommers.



Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen - und auf viel grandiose Orgelmusik an hervorragenden Instrumenten!

>> Hinweis der Redaktion: Lea Marie Lenart eröffnet den Herforder Orgelsommer, s.S. Seite 16 in diesem Gemeindebrief

Ihre Unterstützung des Fördervereins für die Marienkirche

Die Visionsgemeinde hat viele Schwerpunkte: Das Haus der Begegnung, die Friedhöfe als Orte des Lebens, die Thomaskirche mit Kirchlein-Kaffee (s. S. 6) und vieles mehr.

Vielfalt ist Stärke! Insbesondere das Kulturleben in und an der Marienkirche hat ein weiteres Instrument der Unterstützung erhalten, das am 29. Juni mit einem Glas, voll mit kühlen Beeren, bei einer Führung mit Mathias Polster gefeiert wurde. Kurt Kuhn und Christoph Hoge stellten in dem Rahmen als Vorstand das Projekt vor: „Die Marienkirche erzählt Geschichten: Von Glaube und Gemeinschaft, von Musik und Stille, von Vergangenheit und Zukunft. Damit dieser Raum weiter gestaltet werden kann, braucht er Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Der Förderverein unterstützt Konzerte, kulturelle Projekte sowie Religions- und Kirchenpädagogik, die den Raum neu erfahrbar machen. Helfen Sie mit, diesen Raum lebendig zu halten.



Die Beitrittserklärung ist abrufbar unter www.visionsgemeinde.de und in den beiden Gemeindebüros und der Marienkirche ausliegend.

Die Satzung stellt eine Bindung an die Gesamtbewegung der Visionsgemeinde und eine Verbindung zur Gemeindeleitung sicher.

Der Verein ist beim Amtsgericht eingetragen worden und kann Spendenbescheinigungen ausstellen.

**Förderverein für die
Marienkirche Stift Berg zu Herford e.V.**

IBAN: DE94 4945 0120 0000 1161 78
BIC: WLAHDE44XXX



Segenshochzeit · hier könnt ihr einfach heiraten

Weitersagen! Vielleicht passt es Euch auch gut?! Ist ja gerade Valentinstag, ne ;-)
Wir nennen das:

**Segenshochzeit in der Marienkirche
Samstag, 5. September 2026**

Paare kommen an diesem Nachmittag so, wie sie Lust haben, in Hoodie oder Lederhose, Reifrock oder Krawatte und ein Team von 5 PfarrerInnen feiern einen unvergesslichen Augenblick mit Euch (mit Gästen oder nur für Euch; ohne Standesamt; oder schon ewig ein Paar – an dem Tag ist alles drin).

Draußen im Rosengarten, oder im Nordschiff der Kirche bei der Brigitta, die „Herz zeigt“.

Alle Infos zur Anmeldung*, Ablauf und den Uhrzeiten erfahrt Ihr in den Gemeindebüros (Tel. 983713 oder 27100) oder unter

www.visionsgemeinde.de

*Ob mit Anmeldung oder ganz spontan – beides ist an diesem Tag möglich.



Und dann ist auch schon: Erntedank ...

Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, scheint es weit weg – aber nach den Sommerferien ist es bald da: Das Erntedankfest. Gott schenkt so viele Gaben!

ERNTEDANK

Gottesdienst mit Essen danach

So. 04.10.26 · 10.00 Uhr · Thomaskirche

Gottesdienst mit Abendmahl

So. 04.10.26 · 10.00 Uhr · Marienkirche
danach Kirchkaffee Marien

Gottesdienst mit der KiTa Stift Berg

So. 11.10.26 (!) · 10.00 Uhr
Marienkirche

Gottesdienst mit der KiTa Luise-Scheppler

So. 11.10.2026(!) · 11.00 Uhr
Christuskirche · mit Mittagsimbiss

In der ehemaligen Emmaus-Gemeinde gab es seit Jahren zwei Erntedankgottesdienste: Einer fand in der schönen Thomaskirche statt. Inmitten von Wiesen und Feldern kommt besonders die vielfältige Arbeit der Menschen in den Blick, die für Saat und Ernte verantwortlich sind – und Gott für seinen Segen für diese Arbeit danken. Erntedankschmuck, Lieder, Worte und Posaunenmusik der Bläser aus Schwarzenmoor, loben Gott für den Reichtum des Erntejahres. Im Anschluss an den dortigen Gottesdienst, wird eingeladen zum Essen. Er gibt Kartoffelsalat und Heißwürstchen – und zum Nachtisch das traditionelle Schwarzenmoorer „Pudingbuffet“.

Ebenfalls an diesem Tag sind Sie in die Marienkirche zum Erntedankgottesdienst eingeladen: Ein geschmückter Erntedankaltar und Musik vom Bläserkreis Marien wird diesen Gottesdienst festlich werden lassen: Hier in der Marienkirche wird am Erntedanktag das Heilige Abendmahl gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst findet das „Kirchkaffee“ unter der Empore statt.

Weniger „feierlich“, sondern sehr munter und gelegentlich auch einmal etwas lauter wird es dann am Sonntag danach, in der Marienkirche um 10.00 Uhr mit der KiTa Stift Berg. Und ab 11 Uhr in der Christuskirche: Die Familien aus dem Luise-Scheppler-Kindergarten und alle, die gerne dabei sein wollen, feiern dort das Erntedankfest mit dem Einzug der Kinder mit Erntegaben, fröhlichen Liedern, einem kleinen Theaterstück und mit Begleitung des Bläserkreises der Christuskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst in Christus wird noch ein kleines „Erntefest“ mit einem Mittagsimbiss und Aktivitäten zum Thema gefeiert.

Diakonie- Spendenaktion 2026



Einsamkeit ist oft ein stilles Leid. Sie kann jede und jeden treffen, egal welche Alters- und Lebenssituation. Einsamkeit kennt kein Alter: Studierende fühlen sich trotz voller Hörsäle allein oder neu in der Stadt. Geflüchtete Menschen erleben Einsamkeit durch Sprachbarrieren.

Die Diakonie-Spendenaktion „Füreinander. Für hier.“, setzt sich dafür ein, dass Menschen in unserer Nachbarschaft nicht allein bleiben, sondern Gemeinschaft, Unterstützung und neue Hoffnung erfahren: Mit Besuchsdiensten, Nachbarschaftstreffs, Telefon-Ketten, digitale und reale Austauschformaten und Begegnungs-Cafés. Ihre Diakonie-Spende hilft direkt um die Ecke!

Schon **7 Euro** reichen, um einem Kind aus einer finanzschwachen Familie ein Frühstück zu bereiten, damit es nicht hungrig in der Schule sitzen muss.

Mit **22 Euro** finanziert die Diakonie ein Notfall-Kit mit Hygieneartikeln für Menschen, die auf der Straße leben.

Für **45 Euro** kann eine einsame Seniorin beim „Urlaub ohne Koffer“ Gemeinschaft erleben.

Und für **86 Euro** kann einen ganzen Monat lang Deutschnachhilfe für eine Person angeboten werden.

Die Spendenaktion „Füreinander für hier“ steht in der Tradition der Diakoniesammlung. Seit mehr als 70 Jahren rufen Kirchengemeinden zur Sammlung zugunsten diakonischer Arbeit auf. Allein im Gebiet der drei Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe werden so jährlich rund 1 Million Euro gesammelt.

Jetzt bargeldlos spenden und doppelt helfen: QR-Code scannen und spenden.

Oder online unter:

[www.fuereinanderhier.org](https://fuereinanderhier.org)



<https://fuereinanderhier.org/fuereinander-spenden>

Bankverbindung für Ihre Diakoniespenden

Ev. Visionskirchengemeinde Herford

IBAN: DE 46 494501200106000011

BIC: WLAHDE 44 XXX

(Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift in dem Zweck mit angeben, erreicht Sie unsere Spendenbescheinigung.)

Aus der Gemeindeleitung Juni 2026

Wie ungewöhnlich und vielfältig Themen sein können, zeigte sich wieder auf unserer Mai-Sitzung der Gemeindeleitung am 21.05.2026 sein können: so trug am Anfang der Jugendbetreuer Maxi Theine Pläne vor, am Kirchturm der Markus Kirche eine Kletterwand anzubringen. Die Idee dahinter ist künftig mit Jugendlichen himmelwärts am Kirchturm zu streben und zu klettern.

Bei aller Begeisterung dafür ist die Gemeindeleitung natürlich gefragt, ob das versicherungsrechtlich gut abgesichert ist, und zum anderen bei vielfältigem Angebot in der näheren Umgebung, wie zum Beispiel der Kletterhalter des Deutschen Alpenvereins (DAV) in Bielefeld, ein solches Angebot mit entsprechend notwendiger Investition auch langfristig genutzt werden wird. Was denken Sie dazu? Die Gemeindeleitung wird das Thema weiterverfolgen.

Zu anderen, nämlich musikalischen Höhen, berichtete direkt im Anschluss Landeskirchenmusikdirektor Harald Sieger über die Fusion der Kantoreien Herford-Mitte und Stiftberg. Die neue Kantorei hat sich den interessanten Namen „Stiftskantorei Herford“ in Abstimmung des Chores selbst gewählt und bezieht sich damit geschichtlich auf die

das große Frauenstift in Herford, deren bauwerkliche Spuren mit dem archäologischen Fenster erst kürzlich wieder so wunderbar freigelegt wurden und einen geschichtlichen Rückblick bieten.

Dieser neue große Chor war schon in Gottesdiensten im Mai aktiv und plant, wie im Gemeindebrief berichtet, ein erstes großes Konzert im Juli.

Im Anschluss daran folgte eine Diskussion über den Renovierungsstau der Gemeinde eigenen Immobilien. Ganz aktuell ist eine Wohnung komplett zu sanieren, was natürlich auch entsprechende Kosten verursachen wird.

Sie lesen von der Vielfalt der Aufgaben und den anstehenden Herausforderungen. Dank auch an dieser Stelle an unseren Vorsitz um Pfarrerin Frauke Wagner, Michael Gesel, Cornelia Schöder und Jens Cardinal, die sich zeitintensiv fast wöchentlich treffen und engagieren!

Ihnen allen einen herrlichen Sommer auf und um den Stiftberg!

Dr. Holger Wrede für die Gemeindeleitung

Unsere Gemeinde hat in Freud und Leid begleitet

■

IMPRESSUM

Herausgeber

Ev. Visionskirchen-
gemeinde Herford
Landsberger Str. 2
32049 Herford
info@visionsgemeinde.de

Verantwortlich für den Inhalt
Pfarrer Dr. Gerald Wagner

Grafik-Design & Satz
www.rebecca-massmann.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.08.2026

Gottesdienste Juli - September

Mehr Infos zur **Open-Air-Gottesdienst-Reihe „Begegnungen“** ab dem 16. August und zu der **Sommer-Predigtreihe „Anfangen!“** ab dem 19. Juli finden Sie auf den Seiten 14 und 15.

12.07.26	6. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst · Pfarrerin Wagner
10.00 Uhr	Markuskirche	Open-Air-Gottesdienst · Pfr. Baumann · anschl. Kirchkafee
11.00 Uhr	Tierpark Herford	Gemeinsames Tauffest der Herforder Gemeinden Pfarrer Dr. Wagner · Pfarrerin Schnarre u.a.
19.07.26	7. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst „ Am Anfang ist nicht Anfang ... “ Gefängnisseelsorger Pfarrer Thünemann
11.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst · Pfarrer i.R. Dr. Hoffmann mit Bläserkreis der Christuskirche
18.00 Uhr	Marienkirche	Taize-Andacht · Pfarrerin Wagner
26.07.26	8. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst „ Vorne beginnen “ Präses a.D. Dr.h.c. Kurschus · Liturgie: Pfr. Baumann
10.00 Uhr	Thomaskirche	Gottesdienst · Pfarrerin Schnarre mit Kirchlein-Café (11.00 - 16.00 Uhr)
02.08.26	9. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst „ Dann machen wir halt was Neues?! “ Superintendent Dr. Reinmuth · Liturgie und Abendmahl: Pfarrer Keunecke · anschl. Kirchkafee
10.00 Uhr	Markuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl · Pfarrer i.R. Reißer
09.08.26	10. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst „ Grenzenlos anfangen “ Religionspädagoge u. Pfarrer i.R. Dr. Karsch Liturgie: Pfarrerin Wagner
10.00 Uhr	Thomaskirche	Gottesdienst · Pfarrer Dr. Wagner
16.08.26	11. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst „ Du Anfänger!! “ Superintendent Bald · Liturgie: Pfarrer Dr. Wagner
11.15 Uhr	Kinderkirche Marien	Kinderkirchen-Team und Pfarrer Dr. Wagner
11.00 Uhr	Christuskirche	Open-Air-Gottesdienst · Pfarrer Keunecke
23.08.26	12. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst „ Einfach schon mal anfangen! “ Superintendentin Goudefroy · Liturgie: Vikarin Busse
10.00 Uhr	Thomaskirche	Open-Air-Gottesdienst · Pfarrerin Schnarre mit Posaunenchor Schwarzenmoor · Kirchlein-Café

30.08.26	13. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst „ Allem wohnt ein Zauber inne “ Hospizkoordinatorin u. Prädikantin Käßberich Liturgie: Pfarrerin Schnarre
10.00 Uhr	Markuskirche	Open-Air-Gottesdienst · Pfarrer Keunecke anschl. Kirchkafee
05.09.26	Segenshochzeit	
15.00 - 17.00 Uhr	Marienkirche	Segenshochzeit in Marien · PfarrerInnen Rasch, Schnarre, Ries, Rasch und Dr. Wagner (s. Seite 21)
06.09.26	14. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche	Begrüßungsgottesdienst des Konfirmationskurses 2028 PfarrerIn Schnarre und Pfarrerin Wagner mit Bläserkreis Marien (Abendmahl)
11.00 Uhr	Christuskirche	Open-Air-Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Baumann · mit Kirchenchor
13.09.26	15. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst · Pfarrerin Wagner
11.15 Uhr	Marienkirche	Matinee mit Bläserkreis Marien
10.00 Uhr	Thomaskirche	Gottesdienst · Pfarrerin Schnarre
20.09.26	16. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst · Pfarrer Dr. Wagner
11.15 Uhr	Kinderkirche Marien	Kinderkirchen-Team und Pfarrer Dr. Wagner
11.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst · Pfarrer i.R. Reißer mit Bläserkreis der Christuskirche
18.00 Uhr	Marienkirche	Taizé-Andacht · Pfarrer Baumann
27.09.26	17. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche	Gottesdienst · Superintendentin i.R. Anke Schröder
10.30 Uhr	Markuskirche	Interreligiöses Gebet zum Kulturfest mit der KiTa „Großer Stern“ · Pfarrer Keunecke u.a.
04.10.26	Erntedankfest	
10.00 Uhr	Marienkirche	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl Vikarin Busse u. Pfarrerin Wagner mit Bläserkreis Marien · anschl. Kirchkafee
10.00 Uhr	Thomaskirche	Erntedankgottesdienst · Pfarrer Baumann mit Posaunenchor Schwarzenmoor · anschl. Mittagessen, Puddingbuffet und Kirchlein-Café
11.10.26	19. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Marienkirche	Dankgottesdienst mit der KiTa Stift Berg · Pfr. Dr. Wagner
11.00 Uhr	Christuskirche	Dankgottesdienst mit der KiTa Luise-Scheppler PfarrerIn Schnarre

EVANGELISCHE VISIONS- KIRCHENGEMEINDE



GEMEINDEBÜRO

im Markus-Zentrum

Landsberger Str. 2 · 32049 Herford

Kirsten Schmidt

Tel. 05221.27100

kirsten.schmidt@kirchenkreis-herford.de

Öffnungszeiten

Di. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr

Do. + Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDEBÜRO

an der Marienkirche

Stiftbergstr. 33 · 32049 Herford

Marie-Luise Hillebrenner

Tel. 05221.983713

marie-luise.hillebrenner@

kirchenkreis-herford.de

Öffnungszeiten

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr

Fr. 8.00 - 11.30 Uhr

FRIEDHOFSVERWALTUNG

am Erika-Friedhof

Vlothoer Str. 84 a · 32049 Herford

Anke Schröder · Tel. 05221.80643

anke.schröder@kirchenkreis-herford.de

JUGENDREFERENTEN

Maxi Theine · Tel. 0176.64867245

Bernd Wömpner · Tel. 0173.2770442

HAUS DER BEGEGNUNG

im Markus-Zentrum

Petra Feldmann · Tel. 0173.6685487

KÜSTERINNEN

Brigitte Kübler · Tel. 0163.3720954

Heike Stallmann · Tel. 0172.5207419

Margit Bögel · Tel. 0175.5073593

SPENDENKONTO

Ev. Visionskirchengemeinde Herford

IBAN: DE21 3506 0190 6463 7440 07

BIC: WLAHDE 44 XXX

Bank für Kirche und Diakonie

PFARR-TEAM

Frauke Wagner · Tel. 0174.1502656

frauke.wagner@kirchenkreis-herford.de

Vorsitz der Gemeindeleitung

Johannes Baumann · Tel. 05221.24649

johannes.baumann@kirchenkreis-herford.de

Berthold Keunecke · Tel. 05221.1435694

Landsberger Str. 12 · 32049 Herford

Eva-Maria Schnarre

Tel. 05221.24648 und 988460

eva-maria.schnarre@kirchenkreis-herford.de

Dr. Gerald Wagner · Tel. 0174.1502648

gerald.wagner@kirchenkreis-herford.de

Vikarin Winnie Maren Busse

Tel. 0160.7815030

winniemaren.busse@ekvw.de

EINLADUNG ZUM MITMACHEN

Regelmäßige Termine der Gruppen unserer Gemeinde und ihre Ansprechpartner:innen finden Sie unter

www.visionsgemeinde.de/-mitmachen



www.visionsgemeinde.de



info@visionsgemeinde.de



[visionsgemeinde.herford](https://www.instagram.com/visionsgemeinde.herford)